SICHERHEITSDATENBLATT

VIA Mineralimprägnierung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 15.09.2026 · Version: 1.0, Erstausgabe

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung	VIA Mineralimprägnierung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs	Imprägniermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)	VIA GmbH Mainzer Straße 33-35 55422 Bacharach Germany
Telefon	06743 – 93708-0
E-Mail	mail@viamaterial.de
Webseite	www.viamaterial.de
E-Mail (fachkundige Person)	mail@viamaterial.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf, München, 24h	+49 (0)89-19240

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise	keine
Ergänzende Gefahrenmerkmale	keine

Sicherheitshinweise Prävention

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	**Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.**
Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt	**Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.**

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren

PRODUKTIDENTIFIKATOREN	STOFFNAME / EINSTUFUNG GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP]	KONZENTRATION
CAS-Nr.: 2943-75-1 EG-Nr.: 220-941-2 REACH-Nr.: 01-2119972313-39-0001	**Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel)** Skin Irrit. 2 (H315) – Achtung	0 – ≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 1185-55-3 EG-Nr.: 214-685-0	**Methyltrimethoxysilan (Silan-Vernetzer)** Acute Tox. 4 (H302), Flam. Liq. 2 (H225) – Gefahr	0 – < 1,5 Gew-%
CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1 Index-Nr.: 607-001-00-0	**Ameisensäure (Methansäure)** Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Flam. Liq. 3 (H226), Met. Corr. 1 (H290), Skin Corr. 1A (H314) – Gefahr EUH071 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Flam. Liq. 3; H226: C ≥ 85% Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90% Skin Corr. 1B; H314: 10% ≤ C < 90% Skin Irrit. 2; H315: 2% ≤ C < 10% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 10% Eye Irrit. 2; H319: 2% ≤ C < 10% Schätzwert akuter Toxizität: ATE (Oral) 500 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 7,4 mg/L	0 – < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 Index-Nr.: 607-002-00-6	**Essigsäure (Ethansäure)** Flam. Liq. 3 (H226), Skin Corr. 1A (H314) – Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90% Skin Corr. 1B; H314: 25% ≤ C < 90% Skin Irrit. 2; H315: 10% ≤ C < 25% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 25% Eye Irrit. 2; H319: 10% ≤ C < 25% Schätzwert akuter Toxizität: ATE (Oral) 3.310 mg/kg ATE (Dermal) 1.130 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 8,5 – < 9,9 mg/L	0 – < 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4

Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben	**Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.**
Nach Einatmen	**Für Frischluft sorgen.**
Bei Hautkontakt	**BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.**
Nach Augenkontakt	**Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Sofort Arzt hinzuziehen.**
Nach Verschlucken	**Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.**

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	**Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**
Ungeeignete Löschmittel	**Wasservollstrahl**

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte	**Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig**

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.
Schutzausrüstung	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung	Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Für Reinigung	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Wasser (mit Reinigungsmittel)
Sonstige Angaben	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Brandschutzmaßnahmen	Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen	**Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.**
Verpackungsmaterialien	**Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.**
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	**Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.**
Zusammenlagerungshinweise	**Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel**
Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland)	**12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind**
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	**Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Hitze schützen.**

7.3. Spezifische Endanwendungen

Branchenlösungen	**SMP-basierte Beschichtungsstoffe**
GISCODE	**RSP20**

ABSCHNITT 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

GRENZWERTTYP (HERKUNFTSLAND)	STOFFNAME	WERTE / BEMERKUNG
IOELV (EU)	Ameisensäure (Methansäure) CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	Langzeit-AGW: 5 ppm (9 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Ameisensäure (Methansäure) CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	Langzeit-AGW: 5 ppm (9,5 mg/m³) Kurzzeit-AGW: 10 ppm (19 mg/m³) Bemerkung: DFG, EU, Y
IOELV (EU) ab 21.02.2017	Essigsäure (Ethansäure) CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	Langzeit-AGW: 10 ppm (25 mg/m³) Kurzzeit-AGW: 20 ppm (50 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Essigsäure (Ethansäure) CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	Langzeit-AGW: 10 ppm (25 mg/m³) Kurzzeit-AGW: 20 ppm (50 mg/m³) Bemerkung: DFG, EU, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. **DNEL-/PNEC-Werte**

STOFFNAME	DNEL WERT	TYP / EXPOSITIONSWEG / -DAUER
Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel) CAS-Nr.: 2943-75-1	17,6 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer – Langzeit, Inhalation, systemisch – 8 h
	4,3 mg/m³	DNEL Verbraucher – Langzeit, Inhalation, systemisch – 8 h
	2,5 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer – Langzeit, dermal, systemisch – 8 h
	1,25 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher – Langzeit, dermal, systemisch – 8 h
	1,25 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher – Langzeit, oral, systemisch – 8 h
Methyltrimethoxysilan (Silan-Vernetzer) CAS-Nr.: 1185-55-3	25,6 mg/m³ / 130 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer – Langzeit, Inhalation, systemisch – 8 h
	6,25 / 17,5 / 26 mg/m³	DNEL Verbraucher – Langzeit, Inhalation, systemisch – 8 h
	26.400 mg/m³	DNEL Verbraucher – Akut, Inhalation, systemisch – 0,25 h
	3,6 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer – Langzeit, dermal, systemisch – 8 h
	7,2 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher – Langzeit, dermal, systemisch – 8 h
	1,56 / 4 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher – Langzeit, oral, systemisch – 8 h
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (Konservierungsmittel CMIT/MIT) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,02 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer/Verbraucher – Langzeit, Inhalation, lokal – 8 h
	0,04 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer/Verbraucher – Akut, Inhalation, lokal – 0,25 h
	0,09 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher – Langzeit, oral, systemisch – 8 h
	0,11 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher – Akut, oral, systemisch – 0,25 h

STOFFNAME	PNEC WERT	PNEC TYP
Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel) CAS-Nr.: 2943-75-1	19 / 1,9 mg/kg sediment dw	PNEC Sediment, Süßwasser
	1,9 / 0,19 mg/kg sediment dw	PNEC Sediment, Meerwasser
	4,47 / 0,23 mg/kg soil dw	PNEC Boden
	56 mg/kg	PNEC Sekundärvergiftung
Methyltrimethoxysilan (Silan-Vernetzer) CAS-Nr.: 1185-55-3	0,75 mg/kg sediment dw	PNEC Sediment, Süßwasser
	0,075 mg/kg sediment dw	PNEC Sediment, Meerwasser
	7,1 mg/kg soil dw	PNEC Boden
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (Konservierungsmittel CMIT/MIT) CAS-Nr.: 55965-84-9	3,39 µg/L	PNEC Gewässer, Süß-/Meerwasser
	0,23 mg/L	PNEC Kläranlage
	0,027 mg/kg sediment dw	PNEC Sediment, Süß-/Meerwasser
	0,01 mg/kg soil dw	PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz	**Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN ISO 16321-1**
Hautschutz	**Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.**
Atemschutz	**Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei Aerosol- oder Nebelbildung. Geeignetes Atemschutzgerät benutzen, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136 / EN 14387. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: P2**
Sonstige Schutzmaßnahmen	**Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.**

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	**Aggregatzustand: Flüssig** **Form: flüssig** **Farbe: gelb** **Geruch: nicht bestimmt**

Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

PARAMETER	WERT	BEI °C	METHODE/BEMERKUNG
pH-Wert	≈ 4,5	20 °C	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	≈ 1 g/cm³	20 °C	DIN EN ISO 2811-2
Schüttdichte	nicht anwendbar		

Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar	20 °C
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10

Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11

Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

STOFF	KENNDATEN
Ameisensäure (Methansäure) CAS-Nr.: 64-18-6, EG-Nr.: 200-579-1	ATE (Oral)[1]: 500 mg/kg; ATE (Einatmen, Dampf)[1]: 7,4 mg/L LD50 oral: 730 mg/kg (rat), OECD 401 LD50 dermal: >2.000 mg/kg (rat), OECD 402 LC50 inhalativ (Dampf): 7,85 mg/L 4h (rat), OECD 403
Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel) CAS-Nr.: 2943-75-1, EG-Nr.: 220-941-2	LD50 oral: ≥5.110 mg/kg (rat), OECD 401 LD50 dermal: 6.730 mg/kg (rabbit), TSCA
Methyltrimethoxysilan (Silan-Vernetzer) CAS-Nr.: 1185-55-3, EG-Nr.: 214-685-0	LD50 oral: >2.007 mg/kg (rat), OECD 401 LD50 dermal: >2.007 mg/kg (rat), OECD 402
Essigsäure (Ethansäure) CAS-Nr.: 64-19-7, EG-Nr.: 200-580-7	LD50 oral: 3.310 mg/kg (Ratte) LD50 dermal: 1.130 mg/kg (Kaninchen) LC50 inhalativ (Dampf): >8,5 – <9,9 mg/L 4h (rat), OECD 403

[1]: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Akute dermale Toxizität	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Akute inhalative Toxizität	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Schwere Augenschädigung/-reizung	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Keimzellmutagenität	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Karzinogenität	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Reproduktionstoxizität	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Aspirationsgefahr	**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**

11.2. **Angaben über sonstige Gefahren**

Endokrinschädliche Eigenschaften	**Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.**

ABSCHNITT 12

Umweltbezogene Angaben

12.1. **Toxizität**

STOFF	ÖKOTOXIKOLOGISCHE DATEN (AUSWAHL)
Ameisensäure (Methansäure) CAS-Nr.: 64-18-6	LC50: 130 mg/L 4d (Fisch, Danio rerio), OECD 203 LC50: 1.308 mg/L 4d (Krebstiere, Crangon crangon) EC50: 1.240 mg/L 3d (Alge), OECD 201 EC50: 365 mg/L 2d (Daphnia magna), OECD 202 NOEC: <76,8 mg/L 3d (Alge), OECD 201 NOEC: ≥100 mg/L 21d (Daphnia magna), OECD 211
Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel) CAS-Nr.: 2943-75-1	LC50: >0,055 mg/L 4d (Fisch), OECD 203 EC50: >0,13 mg/L 3d (Alge), OECD 201 EC50: >0,049 mg/L 2d (Daphnia magna), OECD 202 NOEC: 0,036 mg/L 28d (Fisch), OECD 210 LOEC: 0,376 mg/L 21d (Daphnia magna), OECD 211
Methyltrimethoxysilan (Silan-Vernetzer) CAS-Nr.: 1185-55-3	LC50: >200 mg/L 4d (Fisch), OECD 203 EC50: >120 mg/L 3d (Alge), OECD 201 EC50: >500 mg/L 2d (Daphnia magna), EU C.2 NOEC: 10 mg/L 21d (Daphnia magna), EPA OPPTS 850.1300
Essigsäure (Ethansäure) CAS-Nr.: 64-19-7	LC50: 79 – 273 mg/L 4d (Fisch) LC50: 52,6 – 180 mg/L 2d (Krebstiere) EC50: 65 mg/L 2d (Krebstiere) EC50: >300,82 mg/L 3d (Alge), ISO 10253 NOEC: 300,82 mg/L (Fisch/Alge)

12.2. **Persistenz und Abbaubarkeit**

Ameisensäure (Methansäure): Biologischer Abbau – keine Angabe. Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel): Biologischer Abbau – ja, langsam.

12.3. **Bioakkumulationspotenzial**

Ameisensäure (Methansäure): BCF 3.162 L/kg. Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel): Log Kow 6,41, BCF 1.980 (Cyprinus carpio). Methyltrimethoxysilan (Silan-Vernetzer): Log Kow 0,7. Essigsäure (Ethansäure): Log Kow 0,31, BCF 3,16 (Fisch).

12.4. **Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

12.5. **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel) und Methyltrimethoxysilan (Silan-Vernetzer) erfüllen nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. **Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	08 02 99 Abfälle a. n. g.
Abfallschlüssel Verpackung	15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
Sachgerechte Entsorgung / Verpackung	Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14

Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer/ID-Nummer	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut
14.2. UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15

Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Synthetische Polymermikropartikel (gemäß Eintrag 78 in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)	**Es sind keine synthetischen Mikropartikel enthalten.**
Sonstige EU-Vorschriften	**2008/98/EG, 2001/118/EG, 1999/13/EG, 2004/42/EG, (EU) 2015/830, 75/324/EWG, 2008/47/EG, Berufsgenossenschaftliche, 2008/68/EG, (EG) Nr. 648/2004**

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken – VOC-Wert 30 g/L. VOC EU Limit (2004/42/EG) (cat. IIA/h): 30 g/L, VOC-Wert 27 g/L. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes.

15.1.2. Nationale Vorschriften [DE]

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	**Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.**
Störfallverordnung (12. BImschV)	**Unterliegt nicht der StörfallVO.**
Wassergefährdungsklasse (WGK)	**1 – schwach wassergefährdend**

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16

Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Erstausgabe für VIA GmbH.

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

STOFFNAME	TYP	BEZUGSQUELLE(N)
Ameisensäure (Methansäure) CAS-Nr.: 64-18-6	LD50 oral; LD50 dermal; LC50 (Dampf); LC50; EC50; NOEC; LOEC	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Triethoxyoctylsilan (Silan-Hydrophobierungsmittel) CAS-Nr.: 2943-75-1	LD50 oral; LD50 dermal; LC50; EC50; NOEC; LOEC	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyltrimethoxysilan (Silan-Vernetzer) CAS-Nr.: 1185-55-3	LD50 oral; LD50 dermal; LC50; EC50; NOEC; LOEC	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Essigsäure (Ethansäure) CAS-Nr.: 64-19-7	LC50 (Dampf); LC50; EC50; NOEC	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von VIA GmbH bei Drucklegung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

VIA GmbH
Mainzer Straße 33-35, 55422 Bacharach,
Germany

Tel. 06743 – 93708 - 0

www.viamaterial.de